

Bundesfinale Volksschul-Schülerliga 2018 in Pöchlarn (NÖ)

NLS Laaerberg erobert 6. Bundessieg!

Berichte: Gerald Peraus

Diesmal ging es für das Team der Neulandschule von **27.-30.05.2018** nach **Tschagguns** zum Kampf gegen die Landesmeister der anderen acht Bundesländer. Das Veranstalterland Vorarlberg stellt 2 Mannschaften, so dass die 10 Teams in einem 9-Runden-Turnier im Schnellschachmodus (20 Min./Spieler) den Kampf um den Bundestitel austragen. An den Brettern der NLS:

Brett 1	Philipp Bui
Brett 2	Harald Schwab
Brett 3	Lukas Rigo
Brett 4	Niklas Hautzeneder
Ersatz	Clemens Rigo

Im Statistikteil kann man anhand der ewigen Rangliste erkennen, dass neben Wien OÖ, Vorarlberg und Burgenland stets für Stockerlplätze gut sind. Das

Burgenland war seit 2005-2011 unter den ersten Drei, **OÖ** hat bisher 3-mal gewonnen und Wien ist Spitzenreiter bei den Siegen (8). Auch **Vorarlberg** hat schon zweimal gewonnen, nach einem Durchhänger zwischen 2005-2008 liegen die Kinder vom Ländle ebenfalls auf Spitzenplätzen. **Wien** hatte bis 2011 zwar erst einmal gewonnen, jedoch war immer mindestens Platz 5 drinnen – dann 2012 bis 2018 ein Siebenfachsieg, und nun führt Wien die Tabelle an! **Niederösterreich** scheint im Kommen zu sein: über die Schule in Eggenburg haben die NÖ-Kinder 2018 erstmals Bronze gewonnen, das schlägt sich auch im gewichteten 4. Platz über 10 Jahre nieder.

Jahr	Schule aus Wien	Platz
08	Albertus Magnus	5
09	Albertus Magnus	5
10	Krottenbachstraße	5
11	NLS Laaerberg	4
12	NLS Laaerberg	1
13	NLS Laaerberg	1
14	NLS Laaerberg	1
15	Wolfg.-Schmälzl-G.	1
16	NLS Laaerberg	1
17	NLS Laaerberg	1
18	NLS Laaerberg	1

Schulen beim Bundesfinale
Häufigste Vertreter 2002-2018:

Schule vertritt	Bdld.	So oft
NLS Laaerberg	W	8mal
Gols	B	7mal
Albertus Magnus	W	6mal
Dornbirn-Rohrbach	V	6mal
Feistritz/Drau	K	5mal
Landeck/Perjen	T	5mal
Gallneukirchen	OÖ	5mal
Neumarkt	S	5mal
Eggenburg	NÖ	5mal
Mattersburg	B	4mal

STATISTIK BUNDESFINALE

Anzahl Siege 2002-2018

Bundesland	Anzahl
Wien	8
Oberösterreich	3
Burgenland	2
Vorarlberg	2
Steiermark	1
Tirol	1
Salzburg	0
Kärnten	0
Niederösterreich	0

Schule vertritt Wien

Wiener im Bundesfinale	So oft
Neulandschule Laaerberg	8
Albertus Magnus	6
Krottenbachstraße	2
Wolfgang-Schmälzl-Gasse	1
Rohrwassergasse	1

Spitzenreiter Neulandschule mit 8 Teilnahmen an Bundesfinali. Wiener Siege gab es im Jahr 2006 (Krottenbachstraße), 2012, 2013, 2014, 2016, 2017, 2018 (NLS Laaerberg) und 2015 (Wolfgang-Schmälzl-Gasse)

In der 10-Jahres-Rangliste 2008-2018 sieht es so aus:

****bester Rang:** das Gastgeberland stellt nicht nur den Landesmeister, sondern auch den Zweitplatzierten des Landesfinales. Die bessere Platzierung im Bundesfinale zählt.

*** Summe PP** ist die Summe aller Platzierungen seit 2002

ungewichtet: alle Ergebnisse sind gleichwertig

gewichtet: die jüngsten Ergebnisse zählen mehr: das letzte Ergebnis wird 11fach bewertet, das vorletzte 10fach usw.

Bdld/ im Jahr	Summe PP										PLATZ			
	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	ungew/gew	ungew/gew	ungew/gew
Wien	5	5	5	4	1	1	1	1	1	1	1	26	102	1
NÖ	4	7	4	7	7	7	5	4	5	6	3	59	340	4
OÖ	6	3	3	3	2	5	2	6	3	5	2	40	234	3
Bgld	2	2	1	1	8	6	9	7	2	9	7	54	393	6
Stmk	7	8	8	5	5	2	8	5	7	3	5	63	348	5
Ktn	8	9	7	6	6	8	4	3	8	4	8	71	401	7
Sbg	3	4	9	9	4	3	6	9	9	7	9	72	476	9
Tirol	1	6	6	8	9	9	7	8	6	8	6	74	475	8
Vbg	9	1	2	2	3	4	3	2	4	2	4	36	201	2

TURNIERBERICHT von Gerald Peraus:

--- 1. SPIELTAG ---

Bereits zum achten Mal macht sich die Neulandschule auf den Weg zum Bundesfinale - da es 2018 in Tschagguns stattfindet, wird Vorarlberg 2 Teams stellen! Vom Team 2017 spielen Philipp Bui und Harald Schwab auch 2018 wieder mit, Niklas Hautzeneder sowie Lukas und Clemens Rigo sind neu dabei.

Am anstrengenden 1. Tag, an dem **5 Runden zu bestehen waren**, wird zunächst das **Burgenland 4:0** besiegt - hier hatte Philipp gegen Paul Pilshofer alle Hände voll zu tun, in Zeitnot unterläuft Paul ein Fehler in einer Remisstellung, den Philipp doch noch verwerten kann. 2. Gegner ist **Bad Aussee**, Philipp gegen Julian Jetzl endet remis, aber auf den Folgebrettern bleibt die NLS unbezwingbar - **3½:½!** Am Nachmittag folgen zwei weitere **4:0-Siege gegen Dornbirn und Villach**, und zuletzt konnte auch **Eggenburg mit 3:1**



besiegt werden. Den einen Punkt für NÖ holt Luisa Busta auf Brett 3, sie sollte 5 Tage später zur U10-Vizemeisterin gekürt werden.

--- 2. SPIELTAG ---

Am 2. Tag, an dem **3 Runden zu bestehen waren**, lautet der 1. Gegner **Bad Leonfelden** aus **OÖ.**

Gerald stand vor der schwierigen Entscheidung, wen er gegen die Oberösterreicher auf Brett 4 ins Rennen schicken sollte. Instinktiv entschied er sich für Clemens, der am 1. Tag ein klein wenig sicherer wirkte als Niklas. Es war eine richtige Entscheidung: Clemens gewann, und als auch sein Bruder Lukas auf Brett 3 punktete, bot Harald auf Brett 2 taktisch klug ein Remis an - das sicherte den Mannschaftssieg ab!

Damit konnte Philipp auf Brett 1 frei von jedem Druck aufspielen und den Spitzenmann der **Bad Leonfeldener**, Felix Schwarz, besiegen.



Mit diesem **3½:½-Sieg** lag die Hand schon am Siegespokal, und nach 2 weiteren **Siegen gegen Innsbruck und Mäder (Vbg)** war bereits am 2. Tag **das Bundesgold für die Neulandschule** in trockenen Tüchern! Dahinter lagen **Bad Leonfelden** und **Eggenburg**.

Am Nachmittag des 2. Spieltages konnten wir in aller Ruhe den **Ausflug nach Schruns** zum Eisessen genießen.

Nach 8 Runden stand der Meistertitel für Wien schon fest, dahinter Graz-Eisteich und Dornbirn-Rohrbach:

Stand nach 7 Runden:

MP* BP*

1. Neulandschule (W)	16	29½
2. Bad Leonfelden (OÖ)	13	23½
3. Eggenburg (NÖ)	11	20½

MP*=Matchpunkte, BP*=Brettpunkte

--- 3. SPIELTAG ---

Das letzte Spiel am Abreisetag war also reine Formsache, ein 4:0-Sieg gegen Salzburg rundet das Bild einer kompakten, durchtrainierten Mannschaft ab. Mit 33½ von möglichen 36 Punkten war dieses Team fast so stark wie die "5 Legenden von 2017"!

Bei den Brettwertungen gibt es einen Goldregen für die Wiener Kinder:

Auf **Brett 1** kommt **Philipp Bui** als einziger Spieler auf 8½ aus 9, für die Leistung auf **Brett 2** teilen sich **Harald Schwab** und Aliyasir Jamshiri (OÖ) mit 8½ aus 9 den 1. Platz, und auf **Brett 3** bekommt **Lukas Rigo** für 7½ aus 9 Partien die Goldene. Selbst auf **Brett 4** gewinnt Wien, gemeinsam mit dem Tiroler Ricardo Todorovic, obwohl **Niklas Hautzeneder** nur 5 Partien eingesetzt wurde! Die Goldmedaille für das 4. Brett hätte sich wohl auch **Ersatzmann Clemens Rigo** verdient: Er kam 4mal zum Einsatz, liefert 100% Performance ab!



Partystimmung bei Eggenburg und Wien: der Sieg von Wien steht fest, aber auch Platz 3 für Eggenburg ist bereits eine fixe Sache. So genießt man einen gemeinsamen Nachmittag!

Das freut auch Wolfgang Bözlbauer, den Obmann vom **Schachzentrum Favoriten** sehr, denn alle 5 Kinder sind beim Verein gemeldet. In der Neulandschule gab es dann große Freude über diesen **sechsten Bundessieg!**

Endstand nach 9 Runden: MP* BP*

MP*=Matchpunkte, BP*=Brettpunkte

1. Neulandschule (W)	18	33½
2. VS Bad Leonfelden (OÖ)	15	26½
3. VS Eggenburg (NÖ)	11	22

Weitere Platzierungen und Details auf der Seite von www.chess-results.com



Sebastian, Philipp, Harald, Daniel und Stefen waren souverän

Beim Mädchen-Bundesfinale spielt die GIBS (Steiermark) groß auf!

(Bericht und Foto: Walter Kastner) Eine unglaubliche Leistung gelang den steirischen Mädchen beim **Bundesfinale Schülerliga Mädchen**, welches vom 3. bis 6. Juni in Bad Gastein stattfand. In der Besetzung Kahtarina Katter, Marlene Katter, Sofia Maiberg und Tue Anh Vu Tran gewinnt das Team alle acht Begegnungen, sieben davon 4:0, und gibt im gesamten Turnierverlauf nur einen von 32 möglichen Einzelpunkten ab. Der steirische Vertreter wurde damit seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und holt zudem alle Brettsiege. Silber und Bronze gehen an die Vertreter von Kärnten und Niederösterreich.



Unterstufe: das BG Horn (NÖ) wird Meister der Unterstufe!

Beim **Bundesfinale der Unterstufen** kann sich das BG Horn aus NÖ mit den Gebrüdern Pernerstorfer den Meistertitel holen! GIBS ist auch in der allgemeinen Klasse stark und wird Vizemeister. Rang 3 geht an die Musik-NMS aus Hermagor (Ktn). Für das Geschwistertrio Matthias, Lea und Lukas Stadlinger wird es zu Turnierende Rang 4

In der Oberstufe hat das Burgenland die beste Schachschule!

Oberstufe: Sieg für HTBLA Eisenstadt! Wiedner Gymnasium wird 6.

Besonderheit: VS-Schülerliga-Sieger von 2017, Daniel Georgiev, steigt direkt in die Oberstufe des Wiedner Gymnasiums ein! Dort hat er freilich einen schweren Stand, spielt sogar zeitweise auf Brett 1 und erreicht immerhin 4 aus 8.